

Dienstrechtsreform 2023

Die Beantwortung der Fragen dauert in etwa 15 Minuten. **Fragen / Antworten können auch übersprungen werden.**

Aktuell steht ein neues Dienstrecht für die NÖ MusikschullehrerInnen im Raum: Es geht um die Rechte und Pflichten der Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Uns MusikschullehrerInnen betreffen insbesondere die Änderungen bei Gehalt, Arbeitszeit und Arbeitsbedingungen. Sie können uns alle betreffen.

In dieser Umfrage sind 36 Fragen enthalten.

Intro

1. DREI FRAGEN VORWEG

1. a) Bitte wählen Sie Ihre Funktion in der Musikschule / dem Musikschulverband:

🗳 Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- Musikschulleitung
- Leitungs-Stellvertretung
- Standort-Leitung
- Fachgruppen-Leitung
- MusikschullehrerIn
- Sonstiges

1. b) Sind Sie in der Vergangenheit von einem Gehaltsschema in ein anderes gewechselt – konkret vom "alten" I-Schema zum "neuen" ms-Schema?

🗳 Wählen Sie alle zutreffenden Optionen

Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus:

- Nein, ich bin seit Beginn meiner Musikschul-Tätigkeit im ms-Schema
- Nein, ich bin seit meiner ersten Musikschul-Anstellung im ms-Schema (davor hatte ich nur Werkverträge)
- Nein, ich bin im I-Schema geblieben, ein Wechsel wäre langfristig mit hohen finanziellen Verlusten verbunden gewesen
- Ja, ich wurde dazu überredet
- Ja, ich musste einwilligen, um mehr Stunden zu bekommen
- Ja, ich habe freiwillig gewechselt

1. c) Wenn ja, würden Sie nochmal wechseln?

📌 Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

Ja

Nein

Prelude

2. FRAGEN ZUM VERHANDLUNGS-UMFELD

2. a) Haben Sie gewusst, dass derzeit Dienstrechtsverhandlungen stattfinden?

📌 Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

Ja

Nein

2. b) Wissen Sie, wer für Sie die Dienstrechtsverhandlungen führt?

📌 Wählen Sie alle zutreffenden Optionen

Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus:

Musikschulleitung

Musik & Kunst Schulen Management

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Bildungsdirektion NÖ

NÖ-Landesregierung

Bürgermeister

Gewerkschaft

Personalvertretung

Das mache ich selbst

Sonstiges:

2. c) Von welcher Seite wurden Sie zuerst über die geplante Dienstrechtsreform informiert?

*

📌 Wählen Sie alle zutreffenden Optionen

Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus:

- Musikschulleitung
- Musik & Kunst Schulen Management
- Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
- Bildungsdirektion NÖ
- NÖ Landesregierung
- Bürgermeister
- Gewerkschaft
- Personalvertretung
- eigene Recherche

Sonstiges:

2. d) Von wem glauben Sie, in Ihren Interessen am besten vertreten zu werden?(Reihung 1-10)

📌 Alle Ihre Antworten müssen unterschiedlich sein, und müssen zugeordnet sein.

📌 Bitte wählen Sie maximal 10 Antworten.

Bitte nummerieren Sie jede Box in der Reihenfolge Ihrer Präferenz, beginnen mit 1 bis 10

Musikschulleitung

Musik & Kunst Schulen Management

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Bildungsdirektion NÖ

NÖ Landesregierung

Bürgermeister

Gewerkschaft

Personalvertretung

Von mir selbst

andere

2. e) Möchten Sie von Ihrer Vertretung informiert werden, welche Dienstrechtspunkte verhandelt werden?

📌 Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

Ja

Nein

2. f) Wenn die Dienstrechtsreform tatsächlich massive Verschlechterungen mit sich bringt:
An welchen Protestmaßnahmen würden Sie sich beteiligen?

Wer mitorganisieren möchte, bitte Kontaktdaten schicken an: noe-mslehrer@gmx.at

📌 Wählen Sie alle zutreffenden Optionen

Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus:

Streik

Demo

Petition

persönliche Briefe an PolitikerInnen / Institutionen

Boykott von Wettbewerben (prima la musica)

Boykott von Gemeindeveranstaltungen

Sonstiges:

2. g) Für den Fall eines Streiks von Interesse:
Sind Sie Gewerkschaftsmitglied?

📌 Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

Ja

Nein

Main Theme

3. FRAGEN ZU DEN VERHANDLUNGS-PUNKTEN

3. a) **Stundensicherheit**

NÖ MusikschullehrerInnen im ms-Gehaltsschema wissen selbst nach 20 Dienstjahren nicht, wie viel sie im nächsten Jahr verdienen werden, denn das Unterrichtskontingent steht und fällt mit der Zahl der Anmeldungen. Somit tragen sie das Betriebsrisiko selbst. Wie beurteilen Sie diese Situation?

🗳️ Wählen Sie alle zutreffenden Optionen

Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus:

- Ein unhaltbarer Zustand, sollte dringend geändert werden
- Ich habe mich arrangiert, denke aber, dass es Stundensicherheit geben sollte
- Spielt für mich keine Rolle

3. b) **Kündigungsbestimmungen**

Der Zeitraum, in dem ein Dienstnehmer ohne Angabe von Gründen gekündigt werden kann, beträgt derzeit 1 Jahr. Welche Frist würden Sie für angemessen halten?

🗳️ Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- 3 Monate
- 6 Monate
- 1 Jahr
- 2 Jahre
- 3 Jahre
- 5 Jahre
- unbefristet

3. c) **Gehalt**

Mit ihrer Lebensverdienst-Summe liegen die niederösterreichischen MusikschullehrerInnen derzeit im österreichweiten Vergleich auf dem letzten Platz. Würden Sie aufgrund dessen einen Wechsel in ein anderes Bundesland in Betracht ziehen?

📌 Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- Ja
- Nein
- eventuell
- habe ich mir bereits überlegt

3. d) **Anrechnung**

Wie schätzen Sie die finanziellen Auswirkungen ein, wenn Vordienstzeiten (Studium, Tätigkeit im öffentlichen Dienst) nicht mehr für Ihre Einstufung herangezogen würden?

📌 Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- sehr großer Verlust
- großer Verlust
- kaum spürbar
- egal

3. e) **Einstufung**

Da diesbezüglich Änderungen geplant sind: Welche Art von Vorbildung halten Sie für die Musikschullehrertätigkeit am wichtigsten und welche Studienrichtungen sollten für die Einstufung von Musikschullehrkräften herangezogen werden?

📌 Wählen Sie alle zutreffenden Optionen

Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus:

- musikpädagogische Studien (z.B. Lehramt)
- musikalisch-künstlerische Studien (z.B. Konzertsfach)
- musikpädagogisch-künstlerische Studien (z.B. IGP)
- Kombination aus verschiedenen Studienrichtungen (BA IGP + BA ME, ...)
- Sonstiges:

3. f) Reisegebühren

MusikschullehrerInnen haben Anspruch auf verschiedene Vergütungen und Zuschüsse für dienstliche Fahrten bzw. Reisen. Welche Art von Fahrtkosten-Refundierung beziehen Sie?

🗳️ Wählen Sie alle zutreffenden Optionen

Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus:

- Pendler-Pauschale + Pendlereuro
- Fahrtkostenzuschuss für die Strecke vom Wohnort zum Dienstort
- Kilometergeld für die Fahrten zwischen Standorten am selben Tag
- Reisegebühren für Dienstreisen außerhalb des Dienstortes (Leistungsabzeichen, Wettbewerbe, Fortbildungen,...)
- Tagesdiäten
- ggf. Nächtigungsgebühren
- weiß ich nicht

3. g) Fahrtkostenzuschuss

Wie schätzen Sie die finanziellen Auswirkungen ein, wenn Sie keinen Fahrtkostenzuschuss erhalten würden?

🗳️ Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- habe auch bisher keinen erhalten (Entfernung Wohnort-Dienstort zu gering)
- habe auch bisher keinen erhalten (andere Gründe)
- kaum spürbar
- großer Verlust
- sehr großer Verlust

3. h) **Ruhepausen**

Die aktuelle Pausenregelung sieht vor: "Beträgt die Gesamtdauer der Tagesdienstzeit mehr als sechs Stunden, so ist eine Ruhepause von einer halben Stunde einzuräumen. Wenn es im Interesse der Bediensteten der Dienststelle gelegen oder dienstlich notwendig ist, können anstelle einer halbstündigen Ruhepause zwei Ruhepausen von je einer Viertelstunde oder drei Ruhepausen von je zehn Minuten eingeräumt werden."

Ist die Vorgabe aus Ihrer Sicht sinnvoll und umsetzbar?

🗳️ Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- Ja
- Nein
- Weiß ich nicht

3. i) **Beschäftigungsausmaß**

Ihre Lehrverpflichtung beträgt:

🗳️ Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- 1-8 Wochenstunden
- 8-15 Wochenstunden
- 15-22 Wochenstunden
- 22-27 Wochenstunden

3. j) zehnmütige "Pausen"

Wäre eine Verpflichtung zu einer zehnmütigen Pause "für die Vor- und Nachbereitung" nach jeder Unterrichtseinheit sinnvoll und umsetzbar?

i Kommentieren wenn eine Antwort gewählt wird

Bitte wählen Sie die zutreffenden Punkte aus und schreiben Sie einen Kommentar dazu:

kein Problem

Umsetzbarkeit abhängig von Verfügbarkeit der Räume und SchülerInnen

nicht umsetzbar – Raumknappheit

nicht umsetzbar – Zeitkontingent der SchülerInnen (Ganztagsschulen, ...)

undurchführbar – Anwesenheit von SchülerInnen im Raum bzw. Kommen und Gehen (gleichzeitige Vor- und Nachbereitung unmöglich)

unzulässig – Aufsichtspflicht für SchülerInnen im Raum (gleichzeitige Vor- und Nachbereitung unmöglich)

sinnwidrig – "Pause" oder "Vor- und Nachbereitung"?

nicht umsetzbar – Zeit und Infrastruktur für Vor- und Nachbereitung zwischen Unterrichtseinheiten in der Musikschule nicht ausreichend (WLAN, Computer, Drucker, Noten, ...)

nicht sinnvoll – nicht genügend Jahresarbeitszeit für Vor- und Nachbereitung mehr übrig (Recherche, Arrangement, Jahresplanung, ...)

unzumutbar – Verlängerung des Unterrichtstages bzw. Verdienstentgang (mind. 20 %)

3. k) Unterrichtsformen

Ihre Unterrichtsart:

📌 Wählen Sie alle zutreffenden Optionen

Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus:

Einzelunterricht

Gruppenunterricht

EMP (Früherziehung)

Schulkooperationen

Ensembleunterricht

Musikkunde

Sonstiges:

3. l) Leistungsbeurteilung

Glauben Sie, dass es sinnvoll und möglich ist, die Leistung einer Musikschullehrkraft fair zu beurteilen?

Bitte schreiben Sie einen Kommentar zu Ihrer Auswahl.

📌 Kommentieren wenn eine Antwort gewählt wird

Bitte wählen Sie die zutreffenden Punkte aus und schreiben Sie einen Kommentar dazu:

Nein, weil es keine klar definierten Leistungskriterien dafür gibt

Nein, weil die pädagogischen Vermittlungsaufgaben so vielfältig sind (künstlerisch, sozial, ...)

Nein, die Gefahr von Machtmissbrauch ist sehr hoch

Nein, da eine Musikschule keine Pflichtschule ist, die SchülerInnen sich freiwillig dafür anmelden und (die Eltern) dafür bezahlen

Ja, anhand qualitativer Kriterien (Leistungen von SchülerInnen, ...)

Ja, anhand quantitativer Kriterien (Mitwirkung bei Veranstaltungen, ...)

Ja, wenn es klare Leistungsformulierungen gibt

3. m) **Leistungsbeurteilende**

Wer wäre für eine Leistungsbeurteilung der MusikschullehrerInnen aus Ihrer Sicht geeignet?

🗨️ Kommentieren wenn eine Antwort gewählt wird

Bitte wählen Sie die zutreffenden Punkte aus und schreiben Sie einen Kommentar dazu:

BürgermeisterIn

MusikschulleiterIn

SchülerInnen

Musik & Kunst Schulen Management

Bildungsdirektion

niemand

andere

3. n) **Jahresarbeitszeit (Töpfe)**

Hat sich die Jahresarbeitszeitregelung und C-Topf-Dokumentation aus Ihrer Sicht bewährt?

📌 Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- Nein, lediglich zeitraubend und konsequenzlos (keine Bezahlung von Überstunden)
- Ja, macht Politikern bewusst, dass die Arbeitszeit nicht nur aus Unterrichten besteht
- Ich muss zum Glück den C-Topf nicht dokumentieren

Bitte schreiben Sie einen Kommentar zu Ihrer Auswahl

3. o) **Ferienregelung**

Ist es auch Ihrer Sicht notwendig bzw. sinnvoll und gerechtfertigt, die Arbeitszeiten der MusikschullehrerInnen und ihren Aufenthaltsort während der Ferien zu regeln?

📌 Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- Ja
- Nein

Bitte schreiben Sie einen Kommentar zu Ihrer Auswahl

3. p) **C-Topf**

An wie viel Tagen arbeiten Sie – zusätzlich zum Unterricht laut Stundenplan – an Wochenenden (Samstag, Sonntag) und schulfreien Tagen (Feiertagen, Ferien) im C-Topf: d.h. alles, was mit öffentlicher Präsentation zu tun hat inklusive entsprechender Vorbereitungen.

📌 Nur Zahlen dürfen in diese Felder eingegeben werden.

Bitte geben Sie Ihre Antwort(en) hier ein:

vor Ort:

zu Hause:

Ich kann es nicht schätzen

3. q) **B-Topf**

An wie viel Tagen arbeiten Sie – zusätzlich zum Unterricht laut Stundenplan – an Wochenenden (Samstag, Sonntag) und schulfreien Tagen (Feiertagen, Ferien) im B-Topf (Vor- und Nachbereitung, Administration, freiwillige Fortbildungen)?

📌 Nur Zahlen dürfen in diese Felder eingegeben werden.

Bitte geben Sie Ihre Antwort(en) hier ein:

vor Ort (Musikschule):

zu Hause:

Ich kann es nicht schätzen

3. r) Nebenbeschäftigung

Sind Sie in mehr als einer Musikschule bzw. in mehr als einem Musikschulverband tätig?

📌 Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

Nein, nur in einer/einem

Ja, in zwei

Ja, in drei

Ja, in mehr als drei

Sonstiges

3. s) Terminkollisionen

Wenn Sie in mehr als einer Musikschule bzw. einem Musikschulverband tätig sind: Wie erleben Sie die Koordination verpflichtender Termine (Konferenzen, Veranstaltungen, ...) ?

📌 Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

unmöglich (z.B. ich musste eine Stelle aufgeben)

zu belastend (z.B. ich musste Stunden reduzieren)

sehr belastend und schwierig

belastend, aber möglich

kein Problem

Ich bin nur in einer Musikschule tätig

Bitte schreiben Sie einen Kommentar zu Ihrer Auswahl

3. t) **Teilzeitbeschäftigung**

Wenn Sie von ihrer Teilzeitbeschäftigung Ihren Lebensunterhalt nicht bestreiten können: Wie erleben Sie die Vereinbarkeit Ihrer Musikschultätigkeit mit anderen Tätigkeiten (z.B. Konzerttätigkeit)?

📌 Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- sehr schwierig
- schwierig
- herausfordernd, aber möglich
- kein Problem
- betrifft mich nicht

Bitte schreiben Sie einen Kommentar zu Ihrer Auswahl

3. u) **Wertigkeiten**

Was verstehen Sie unter "Gruppenunterricht"?

📌 Wählen Sie alle zutreffenden Optionen

Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus:

- jede Form von Unterricht mit mehr als einem Schüler
- Hauptfach-(Instrumental-/Gesangs-)unterricht in der Gruppe
- Ensembleunterricht (Orchester, Band, Chor, ...)
- andere Nebenfächer (z.B. Musikkunde)
- Schulkooperationen (Bläserklassen, Singklassen, ...)
- Elementare Musikpädagogik (Früherziehung, Instrumentenkarussell, ...)
- Kunstfächer
- Gruppenunterricht mit 2-3 SchülerInnen laut Musikschul-Handbuch
- Kursunterricht mit 4-8 SchülerInnen laut Musikschul-Handbuch
- Klassenunterricht mit 9-12 SchülerInnen laut Musikschul-Handbuch (<https://wiki.mkmnoe.at/confluence/display/HFM/Unterrichtsformen+im+Hauptfachunterricht>)
- andere

3. v) **Gruppenunterricht**

Wie empfinden Sie Instrumentalunterricht in Kleingruppen (2-4 SchülerInnen)?

📌 Kommentieren wenn eine Antwort gewählt wird

Bitte wählen Sie die zutreffenden Punkte aus und schreiben Sie einen Kommentar dazu:

positiv

belastend

pädagogisch wertvoll

pädagogisch problematisch

organisatorisch problematisch

Sonstiges

3. w) **Arbeitsbelastung**

Wie sehr fühlen Sie sich durch Ihre Musikschultätigkeit gefordert?

📌 Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

Arbeit und Freizeit sind in guter Balance

Ich fühle mich manchmal überfordert

Ich fühle mich oft sehr erschöpft

Ich leide arbeitsbedingt an einem Burnout-Syndrom

3. x) **Ausstattung**

Welche privaten Dienst- und Lehrmittel stellen Sie – ohne Kostenersatz – zur Verfügung?

🗨️ Kommentieren wenn eine Antwort gewählt wird

Bitte wählen Sie die zutreffenden Punkte aus und schreiben Sie einen Kommentar dazu:

keine, ich bekomme alles zur Verfügung gestellt

Instrument

Notenmaterial

Auto

Telefon

Technisches Equipment - wenn ja, welches?

Sonstiges:

3. y) **Infrastruktur**

Wie beurteilen Sie die Qualität und Verfügbarkeit der Unterrichtsräume Ihrer Musikschule?

🗨️ Kommentieren wenn eine Antwort gewählt wird

Bitte wählen Sie die zutreffenden Punkte aus und schreiben Sie einen Kommentar dazu:

eigenes Musikschul-Gebäude

Mitbenützung anderer Räumlichkeiten (Schulen, ...)

ausreichend verfügbar

nicht ausreichend verfügbar

hochwertig

geeignet

akustisch ungeeignet

Baumängel - wenn ja, welche?

Coda

Wir freuen uns über Ihren persönlichen Kommentar zum Thema
Dienstrechtsverhandlungen!

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

Danke für Ihre Zeit!

Senden Sie Ihre Umfrage ein.

Vielen Dank für die Beantwortung des Fragebogens.